

## Die Kompetenzzentren der FAW gGmbH

Die FAW konzentriert ihre langjährigen Erfahrungen in der beruflichen Integration und Rehabilitation von Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen in akademieübergreifenden Kompetenzzentren.

Die Vorteile:

- Bündelung von Kompetenzen in der Arbeit mit Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen (MeH)
- Stetige Erweiterung und Verbesserung vorhandener Netzwerke
- Einbindung externer Fachkräfte
- Bei Bedarf nahtloser Übergang zwischen den Leistungen der TagesTrainingsZentren (TTZ) Oschatz bzw. Kamen und dem Reha-Management der Akademien

Informationen erhalten Sie beim Fachbereich Rehabilitation der FAW sowie bei den FAW-Kompetenzzentren:

**Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH**

**Fachbereich Rehabilitation**

**Bahnhofsallee 8**

**23909 Ratzeburg**

**Telefon: 04541 8997-30**

**Telefax: 04541 8997-55**

**E-Mail: [fachbereich@faw-reha.de](mailto:fachbereich@faw-reha.de)**

**Weitere Infos unter: [www.faw.de](http://www.faw.de)**

## Kontakt

### Nord

Akademien: Kiel, Hamburg, Lübeck, Rostock.  
FAW gGmbH Lübeck  
Elisabeth-Haseloff-Straße 3, 23564 Lübeck  
Telefon: 0451 3844487-39, Telefax: 0451 3844487-38  
E-Mail: [alexander.thomas@faw.de](mailto:alexander.thomas@faw.de)

### Berlin-Brandenburg

Akademien: Hennigsdorf, Berlin, Cottbus.  
FAW gGmbH Hennigsdorf  
Neuendorfstraße 23a, 16761 Hennigsdorf  
Telefon: 03302 2093-43, Telefax: 03302 2093-20  
E-Mail: [anja.ahrens@faw.de](mailto:anja.ahrens@faw.de)

### Westfalen-Lippe

Akademien: Dortmund, Paderborn, Bielefeld.  
FAW gGmbH Paderborn  
Bahnhofstraße 32, 33102 Paderborn  
Telefon: 05251 14287-143, Telefax: 05251 14287-129  
E-Mail: [brigitte.klocke@faw.de](mailto:brigitte.klocke@faw.de)

### NRW Rheinland

Akademien: Aachen, Düsseldorf, Köln.  
FAW gGmbH Aachen  
Sophienstraße 20, 52070 Aachen  
Telefon: 0241 44593-17, Telefax: 0241 44593-53  
E-Mail: [daniela.paessler-van-rey@faw.de](mailto:daniela.paessler-van-rey@faw.de)

### Mitteldeutschland

Akademien: Jena, Merseburg, Bautzen,  
Chemnitz, Dessau, Dresden, Leipzig, Plauen.  
TagesTrainingsZentrum (TTZ) Oschatz  
Lutherstraße 20, 04758 Oschatz  
Telefon: 03435 67320-14, Telefax: 03435 67320-40  
E-Mail: [maria.stiehler@faw.de](mailto:maria.stiehler@faw.de)

### Mitte

Akademien: Mainz, Kaiserslautern,  
Hanau, Neuwied, Fulda.  
FAW gGmbH Mainz  
Lise-Meitner-Straße 9, 55129 Mainz  
Telefon: 06131 62209-80, Telefax: 06131 62209-99  
E-Mail: [meh-kompetenzzentrum-mitte@faw.de](mailto:meh-kompetenzzentrum-mitte@faw.de)

## Reha-Management

für Menschen mit  
erworbenen Hirnschädigungen (MeH)



Ein ganzheitliches Dienstleistungsangebot  
zur beruflichen und sozialen Teilhabe

## Reha-Management für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen

In Deutschland erleiden jährlich etwa 300.000 Menschen ein Schädel-Hirn-Trauma. Hauptursachen sind Unfälle im Straßenverkehr, aber auch in Freizeit und Beruf. Außerdem sind jedes Jahr rund 200.000 Menschen erstmals von einem Schlaganfall betroffen.

Die Auswirkungen sind mitunter gravierend, die Betroffenen bedürfen deshalb intensiver und langwieriger Betreuung. Die medizinische Rehabilitation, beginnend mit einer effizienten Akutversorgung, ist auf hohem Niveau gewährleistet. Es fehlen jedoch nach wie vor ausreichende wohnort- und betriebsnahe Unterstützungsangebote im Rahmen der ambulanten Rehabilitation im Sinne der Phase E.

### Ziele und Zielgruppen unserer Leistungen

Das Reha-Management der FAW für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen ist konsequent auf den Einzelfall ausgerichtet. Im Mittelpunkt steht die soziale und berufliche (Wieder-)Eingliederung nach Unfall oder Erkrankung, z.B.

- Schädel-Hirn-Trauma
- Schlaganfall
- entzündlichen Erkrankungen des Gehirns
- Tumor im zentralen Nervensystem (ZNS)
- chirurgischen Eingriffen am Gehirn
- Vergiftungen
- Hirnblutungen

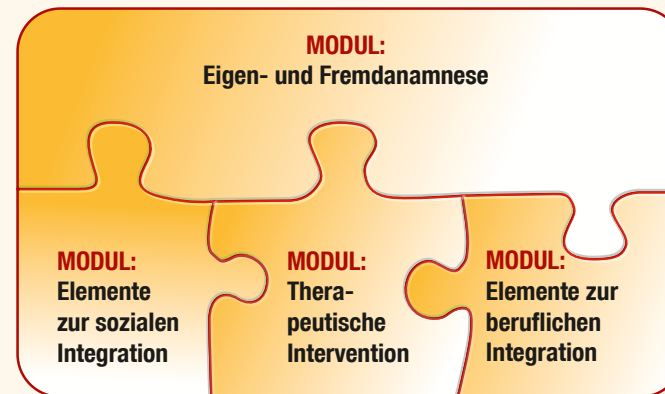


### Grundgedanke des Angebotes

Eine erfolgreiche Arbeit ist nur erreichbar, wenn die Klienten eng in ihr soziales Umfeld eingebunden bleiben und von Beginn an der Bezug zur realen Arbeitswelt nach dem Grundsatz „Training on the job“ hergestellt wird.

Der permanente Austausch mit externen Fachkräften und Therapeuten, insbesondere Neuropsychologen, sichert ein abgestimmtes Vorgehen. Brüche zwischen der medizinischen und beruflichen Rehabilitation werden vermieden indem unsere Leistungen zur Vorbereitung der sozialen und beruflichen Reintegration nahtlos an die medizinische Rehabilitation anschließen.

### Leistungsmodulare



**ZIEL: Soziale Stabilisierung und Integration in den Beruf**

### Schwerpunkte unserer Leistungen

- Individualleistung ausgerichtet an den Ressourcen und Defiziten des Teilnehmers
- Wohnortnähe
- Praxisnähe/Wirtschaftsnähe
- Flexible Gestaltung
- Abklärung des Leistungsvermögens, insbesondere durch betriebliche Arbeitserprobungen
- Sensibilisierung des beruflichen Umfeldes für die Problematik
- Differenzierte Arbeitsplatzanalysen
- Psychosoziale Begleitung von Erprobungen, Praktika, stufenweiser Wiedereingliederung, Probebeschäftigung, Ausbildung/Umschulung
- Aufbau und Vermittlung sozialer und therapeutischer Netzwerke (Kliniken, niedergelassene Mediziner, Neuropsychologen, Therapeuten)
- Kriseninterventionen
- Psychoedukative Arbeit
- Kognitives Training
- Enge Einbindung der Angehörigen
- Jeweils zeitnahe und entwicklungsorientierte Auswertung sowie Zwischenbeurteilung an den Auftraggeber

